



## Energiekosten des französischen Staates sinken um 150 Millionen Euro im Jahr 2023

Der französische Premierminister Gabriel Attal hat einen ehrgeizigen Plan zur „ökologischen Transformation“ des Staates vorgestellt, der bis 2024 zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs um 10 Prozent im Vergleich zu 2019 führen soll. „2023 war das Jahr der Energieeffizienz“, erklärte Attal während der Präsentation des Plans am Donnerstag, dem 28. März. Dank der umgesetzten Maßnahmen konnten die Kosten für Strom und Gas für staatliche Gebäude zwischen 2022 und 2023 um beachtliche 150 Millionen Euro gesenkt werden.

### Maßnahmen zur Energieeffizienz

Diese bemerkenswerte Senkung der Energiekosten wurde durch gezielte Maßnahmen zur Reduzierung des Gas- und Stromverbrauchs der Verwaltung erreicht, die vor dem Hintergrund der Besorgnis über Versorgungsengpässe aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine im Jahr 2022 eingeleitet wurden. Laut Attal konnte der Gasverbrauch des Staates um 11 Prozent und der Stromverbrauch um 7 Prozent gesenkt werden. Der Premierminister kündigte an, diese Dynamik auch 2024 fortzusetzen, um Einsparungen von bis zu 200 Millionen Euro zu erzielen.

### Langfristige Ziele und Herausforderungen

Das langfristige Ziel des Staates besteht darin, den Gas- und Stromverbrauch bis 2027 um 25 Prozent im Vergleich zu 2022 zu reduzieren. Die Verbrauchsdaten des Staates und seiner Betreiber beliefen sich im Jahr 2019 auf 20 Terawattstunden. Trotz dieser ermutigenden Fortschritte gibt es bei der Messung des staatlichen Energieverbrauchs noch Verbesserungsbedarf. Laut dem Ministerium für den öffentlichen Dienst konnte die Anzahl der staatlichen Gebäude, deren Energieverbrauch aus der Ferne und täglich überwacht werden kann, von 5.000 im Jahr 2021 auf 25.000 im Jahr 2024 erhöht werden. Allerdings sind nur 80 Prozent dieser Gebäude an ein System angeschlossen, das eine Echtzeit-Überwachung des Energieverbrauchs ermöglicht.

### Investitionen in die thermische Sanierung

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 900 Millionen Euro für die thermische Sanierung staatlicher Gebäude vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Der Plan zur „ökologischen Transformation“ des Staates, der von Premierminister Gabriel Attal vorgestellt wurde, verdeutlicht das Engagement Frankreichs, den Energieverbrauch zu senken und die Nachhaltigkeit staatlicher



Energiekosten des französischen Staates sinken um 150 Millionen Euro im Jahr 2023

Einrichtungen zu verbessern. Dies ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einem umweltfreundlicheren und energieeffizienteren Frankreich.